

Beschluss der Fachkonferenz Informatik vom 20.3.2018

Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung im Fach Informatik in der Sekundarstufe I

Zur Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung und der Form werden bei allen Klassenarbeiten, Lernerfolgskontrollen und Tests 10 Prozent der fachlich zu erreichenden Bewertungseinheiten vergeben. Ergeben die 10 Prozent eine Punktezahl mit Nachkommastellen, so wird abgerundet. Die Gesamtpunktzahl setzt sich aus den fachlich zu vergebenden Punkten und den Punkten zur sprachlichen Darstellungsleistung zusammen.¹

Die Bewertungseinheiten für die sprachliche Darstellungsleistung und die Form werden in zwei Bereiche unterteilt, die auf der Klassenarbeit oder dem Test einzeln nachzuweisen sind:

1. der sprachliche Ausdruck und die Einhaltung der sprachlichen Normen (kurz: Sprache) und
2. die äußere und fachliche Form (kurz: Form).

Über die Verteilung der Bewertungseinheiten auf diese beiden Bereiche entscheidet die Lehrkraft, die die Leistungsüberprüfung stellt. Dabei gilt der Grundsatz, dass bei einem größeren Anteil an sprachlicher Darstellung auch der relative Anteil des Bereiches Sprache gegenüber dem Bereich Form in der Bewertung wächst.

Fehler in der Fachsprache werden nur dann als Mängel in der sprachlichen Darstellung und nicht als fachlicher Fehler gezählt, falls

- der fachsprachliche Fehler nicht zu einer falschen inhaltlichen Darstellung führt und
- die Benennung von Fachbegriffen nicht Teil der Aufgabenstellung war.²

Sprachliche Fehler sind zu kennzeichnen und mittels Kürzeln als Fehler in der Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung oder im Ausdruck einzuordnen.

Als Formfehler zählen außer den Mängeln in der äußeren Form (Rand, Lesbarkeit, Sauberkeit von Zeichnungen etc.) auch Mängel in der fachlichen Form, die *nicht so gravierend* sind, dass sie einen fachlichen Fehler darstellen.³

1 Werden zum Beispiel 58 Bewertungseinheiten fachlich vergeben, so sind 5 Bewertungseinheiten für die sprachliche Darstellung und Form zu geben. Die Gesamtpunktzahl beträgt somit $58+5=63$ Punkte.

2 Wird z.B. bei einer Aufgabe nach den zwei wesentlichen Bestandteilen eines Objektes gefragt, so sind Attribute und Methoden korrekt zu benennen. Eine andere Benennung ist hier ein fachlicher Fehler.

3 Solche fachlichen Mängel sind z.B. leichte Fehler beim Zeichnen von Diagrammen (die nicht zu einem fachlichen Fehler führen) oder auch nicht oder schlecht eingerückte Quelltexte sowie mangelnde Kommentierung beim Implementieren. Syntaxfehler sind dagegen fachliche Fehler.